

REPORT



OBSTBAUMSCHNITT 2018 IN GROSSHART
Seite 3



AUSFLUG: POMOLOGIE UND KERAMIK
Seite 5



OFFTERING IM ADVENT
Seite 7

VORWORT

MARIA ANNA KREINDL



Liebe Siedlerfreunde!

Nur mehr wenige Tage und das Jahr 2018 ist Geschichte. Wir hatten einen Bilderbuchsommer und einen wahrhaft goldenen Herbst. Seit einiger Zeit weihnachtet es schon an allen Ecken, ja auf den Jahreslauf kann man sich verlassen. Sogar ein paar Schneeflocken tanzten bereits vom Himmel. Ich möchte mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden bedanken. Allen, die durch ihre tatkräftige Mithilfe und durch ihren Besuch und ihre Teilnahme zum Erfolg unserer Veranstaltungen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Auch 2019 haben wir für Sie wieder interessante Veranstaltungen geplant. Schon im März dürft ihr euch auf einen interessanten, humorvollen Abend mit den Wohnraum-Doc's freuen. Im Mai folgt dann der 2-tägige Ausflug nach Bratislava, und vieles andere kommt noch im Verlauf des Jahres. Wir haben uns bemüht, das alles in unserer Programm-vorschau für 2019 zusammenzufassen. Veranstaltungen müssen vorbereitet und betreut werden, dazu wird jede hilfreiche Hand gebraucht. Wer Interesse an freiwilliger Vereinsmitarbeit hat, soll sich bitte melden. Sie oder Er ist in unserem Team jederzeit herzlich willkommen.

Nicht zuletzt möchte ich mich als Obfrau bei allen Mitgliedern für ihre Treue bedanken. Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und viel Erfolg für das kommende Jahr!

Ihre Obfrau
Maria Anna Kreindl

SPARKASSE Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Was zählt, ist die Vorfreude.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen die Sparkasse OÖ - Filiale Hörsching.

www.sparkasse-ooe.at

HALTESTELLE ZOFTERING

Mit Liebe zum Detail, umsichtigen, freundlichen Service, Kreativität und außergewöhnlichen Ideen verleihen wir der „traditionellen“ Gemütlichkeit einen Schuss Würze und Esprit ...

Claudia & Wolfgang Rohregger, A-4064 Oftring, Westbahnstr. 2
Tel. 0 72 21 / 72 127 Mail: office@haltestelle-oftring.at
www.haltestelle-oftring.at



OBSTBAUMSCHNITT 2018 IN GROSSHART

Viele interessierte Gäste und köstliche Marillen beim Baumschnitt des Siedlervereins Oftring

Am 13. Juli 2018 fand bei prachtvollerem Wetter im Obstgarten der Familie Musil in Großhart der alljährliche Sommerbaumschnitt des Siedlervereins Oftring statt. In diesem Garten gibt es fast alle bei uns heimischen Obstsorten: Marillen, Äpfel, Birnen, Zwetschken, Kirschen, Pfirsiche sowie verschiedene Beeren und Weinreben. Zahlreiche Siedlervereinsmitglieder waren gekommen, um sich von Herrn Ferdinand Musil praktische Tipps für die eigenen Obstbäume zu holen.



Obfrau Maria Kreindl begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich und bedankte sich bei Herrn und Frau Musil mit einem kleinen Geschenk. Dann legte Ferdinand Musil so richtig los. Im praktischen Teil demonstrierte Ferdinand Musil an verschiedenen Obstbäumen die richtige Schnitttechnik und erklärte immer wieder, welche Äste entfernt und welche Triebe als Reservetriebe erhalten bleiben sollten. Und wie ein Baum optimal aufgebaut

sein soll, damit er reichlich Früchte ansetzt und diese ausreifen können. Fragen der Teilnehmer wurden direkt beantwortet. Das Ergebnis der richtigen Pflege war an den üppigen Früchten sichtbar. Insbesondere die Marillen konnten auch verkostet werden, denn sie waren erntereif und schmeckten köstlich und naschen war erlaubt.

Besonders interessant war auch, dass Herr Musil vor einigen Jahren einige Apfelbäume fast völlig abgeschnitten hat, um diese als Grundlage für neue Sorten zu verwenden. Die aufgepflanzten Edelreiser haben sich zu wunderschönen Bäumen entwickelt.

Nach fast eineinhalbstündigem Rundgang durch den Garten haben sich die Teilnehmer gemütlich zusammengesetzt und es gab zur Stärkung Mauerforellen, Schmalzbrote und Getränke gegen den Durst. Frau Musil hat uns wieder mit ihren hervorragenden gebackenen Mäusen verwöhnt. Außer praktischen Tipps und schriftlichen Unterlagen zum Nachlesen haben manche auch noch köstliche Marillen mit nach Hause genommen.

KINDERFERIENAKTION 2018

Schnelligkeit und viel Gefühl

Diese beiden Eigenschaften waren auch heuer wieder sehr gefragt beim Modellautorenrennen, das vom Siedlerverein im Rahmen der Kinderferienaktion der Gemeinde Oftring durchgeführt wurde.

Elf ambitionierte Mädchen und Burschen lieferten sich im Modellauto-Slotcarclub Pasching spannende Duelle. Jeder bzw. jede musste auf allen 4 Spuren und mit allen 4 Autos fahren. Unsere Obfrau Maria Anna Kreindl durfte für einen kurzfristig erkrankten Jugendlichen einspringen und außer Konkurrenz mitfahren. Sie schlug sich hervorragend und wäre auf dem 6. Platz gelandet. Nach 12 Durchgängen stand der Sieger fest. Simon Mittermayr, der Champion vom Vorjahr, war auch heuer wieder nicht zu schlagen und siegte mit 4 Runden Vorsprung vor Laurenz und Liliane Hagmüller. Für die drei Erstplatzierten gab es einen Pokal, doch auch alle anderen Jugendlichen gingen nicht leer aus und erhielten kleine Geschenke.

Clubobmann Helmut Hofstadler leitete die Rennen mit Unterstützung seines Teams wieder bestens. Obfrau Maria Kreindl und Gerätewart Walter Reichard betreuten die RennfahrerInnen und sorgten für Getränke und Verpflegung.

Der Siedlerverein Oftring bedankt sich herzlich bei den Sponsoren der Geschenke und besonders beim SCC Pasching für diesen tollen Nachmittag.



pch pc-hofbauer
COMPUTER NETZWERK ZUBEHÖR SERVICE REPARATUR
EDV - DIENSTLEISTUNGEN
STEFAN HOFBAUER
4064 Oftring, Freilingstr. 11 Tel.: 06769642768
http://www.pc-hofbauer.at E-Mail: office@pc-hofbauer.at

Wir sind immer für Sie da!

Ihr Partner für Ihre EDV-Anliegen im Home und Office Bereich.
Geme kommen wir auch zu Ihnen nach Hause um Sie ausführlich zu Beraten.



SIEDLERVEREIN BEIM 1.OFTERINGER CRAFT BIER- UND WEINFEST

Auch der Siedlerverein durfte beim ersten Craft-Bier und Weinfestival in Oftring natürlich nicht fehlen.

Den Zeitgeist voll getroffen hat offenbar das erste Oftringer Craft-Bier und Weinfestival. Aber es war nicht nur die gute Mischung aus erlesenen Weinen und köstlichen Bieren, aus regionalen Spezialitäten und „urwüchsiger“ guter Rockmusik, sondern es war die gemütliche Atmosphäre insgesamt unterstützt durch das entgegen aller Prognosen freundliche Wetter. Organisator Georg Heckmann mit dem SPÖ-Team und mit den Partnern aus dem Siedlerverein sowie den anderen Vereinen und mit den Wein- und Bieranbietern hatte ganze Arbeit geleistet.



Volles Haus und gute Stimmung im Festzelt

Zahlreiche Besucher strömten in das Festzelt auf der Schulwiese und drängten sich auch bald um die Stehtische im Freien. Die kulinarischen Versuchungen waren zweifellos zahlreich und vielfältig. Das Getränkeangebot begann bei Schankbier vom benachbarten Floriani-Bräu aus Dörnbach und von der Brauerei Ried. Die Rieder hatten zusätzlich einen Präsentationsstand für Craft-Biere eingerichtet, wo es unter fachkundiger Beratung Bierspezialitäten von Irish Stout bis India Pale Ale und von Schwarzmann bis Kürbiskern- und Honigbier – zu verkosten gab. Für das Weinangebot zeichneten sich die renommierten Weingüter Kolkmann (Wagram) und Sax (Kamptal) mit einem abwechslungsreichen Angebot an Frizzante sowie Weiß- und Rotweinen verantwortlich.

Die teilnehmenden Vereine sorgten für regionales „Street-Food“: Bratwürstel, Pommes Frites, Gulaschsuppe, Burger und selbstgemachte Mehlspeisen. Der Appetit der Gäste war so groß, dass das meiste schon vor Ende des Festes aufgegessen war. Auch der Siedlerverein Oftring war mit seinem Stand vertreten, bei dem das allseits be-

liebte Gyros-Weckerl sowie Aufstrichbrote angeboten wurden. Auch ein gutes Schnapslerl wurde verkauft und von den Gästen gerne angenommen.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Most Unlimited“. Kinderschminken und eine Hüpfburg sorgten unter anderem dafür, dass auch den jungen Besuchern nicht langweilig wurde.



Georg in gemütlicher Runde mit dem Bürgermeister

BEZIRKSVERBAND TRIFFT SICH IN OFTERING

In regelmäßigen Abständen hält der Bezirksausschuss des Siedlerverbandes Linz-Land seine Sitzungen bei einem seiner Mitgliedsvereine ab. Ende September war wieder einmal Oftring an der Reihe, wobei die Sitzung im Naturfreundehaus stattfand. Unter der Leitung von Bezirksvorsitzenden Johann Fiedler aus Ansfelden wurden die anstehenden Themen - von Einkaufsgutscheinen bis zur EU-Datenschutz-Grundverordnung und vom neuen Briefpapier bis zu den Änderungen bei der Verbandszeitung - sowie aktuelle Fragen und Probleme der Siedlerbewegung besprochen. Auch Landesobmann Präsident Helmut Löschl stieß im Laufe der Sitzung zu den Anwesenden dazu.

Der Siedlerverein Oftring bemühte sich als perfekter Gastgeber seine Besucher nicht nur mit einer frischen halbe Bier zu bewirten, sondern auch mit Würsteln und mit Kaffee und Kuchen.



Obfrau Maria Kreindl mit Präsident Helmut Löschl



GEMEINSAM NUTZEN HEISST GEMEINSAM ARBEITEN UND GEMEINSAM FEIERN

Schon seit geraumer Zeit gibt es im Sommer einen gemeinsamen Grillnachmittag der Naturfreunde und des Siedlervereins Oftring. Damit soll die gute Partnerschaft bei der Nutzung des Naturfreunde- bzw. des Gerätehauses bestätigt und gefestigt werden. Die Siedler sind regelmäßige Nutzer der Anlage in Unterholz. Aber es gibt auch gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. den Fitmarsch am Nationalfeiertag, über den wir in dieser Ausgabe gesondert berichten. Natürlich werden anfallende Arbeiten bzw. Reparaturen miteinander durchgeführt und die Kosten geteilt. Nach der Sanierung der Giebelverkleidung wurden zuletzt die Garagentore saniert. Dies ist für alle sichtbar sehr gut gelungen.

Neben der Unterbringung und den Verleih der Geräte in der Garage werden im Haupthaus auch regelmäßig Veranstal-

tungen des Siedlervereins abgehalten. Heuer waren dies allerdings nur die Generalversammlung im März sowie eine Ausschusssitzung des Bezirksausschusses des Siedlerverbandes Linz-Land.

Wie immer hat der Siedlerverein auch heuer wieder gegrillt, und die Naturfreunde haben sich um die Getränkeversorgung sowie um Kaffee und Kuchen gekümmert. So konnten einige gemütliche und unterhaltsame Stunden verbracht werden.



Gerätehaus Tore

EIN AUSFLUG MIT ZWEI SCHWERPUNKTEN: POMOLOGIE UND KERAMIK

Zwei ganz unterschiedliche Schwerpunkte hatte der Tagesausflug des Siedlervereins am 15. September 2018 nach Ohlsdorf und Gmunden. Wie schon so oft hatten wir dabei auch diesmal nach einer durchwachsenen Woche mit dem Wetter großes Glück.

Der Vormittag in der OSOGO-Plantage - so wird die Gartenanlage der Familie Strasser bezeichnet - war so gut wie ausschließlich dem Obst gewidmet. Im Mittelpunkt stand vor allem der Apfel. Der Obstsortengarten Ohlsdorf (OSOGO) ist Europa's sortenreichster Obstschaugarten. Während uns „Chefin“ Gabi Strasser mit Kaffee, Fruchtsäften und mehreren köstlichen selbstgemachten Mehlspeisen sehr fürsorglich empfing, führte uns ihr Gatte Klaus in die Welt der nahezu 2000 Obstsorten ein, die in der Plantage vertreten sind. Die Wissenschaft von der Bestimmung der



Malversuch in der Gmundner Keramik

Sorten heißt übrigens Pomologie, und die Bestimmung einer Apfelsorte - nach 256 Merkmalen - dauert in etwa 8 Stunden.

Nicht ganz so lange dauerte der interessante Rundgang durch den Obstgarten mit der Möglichkeit, auch die eine oder andere Sorte vor Ort zu verkosten. Das Motto im Garten lautet: „Verkosten erwünscht – Beernten verboten“. Es ist sehr interessant, wie verschieden ein Apfel schmecken kann. Hauptziel in diesem Garten ist nicht ein großer Fruchtertrag, sondern die Gewinnung von Edelreiser zur Erhaltung und Vermehrung der verschiedenen Sorten. Am Ende konnten dann noch selbst erzeugte Produkte wie Marmeladen und Säfte verkostet und eingekauft werden. Nach dem guten und reichlichen Mittagessen im Gasthof Altmühl ging es dann zu einem Betriebsbesuch in die Gmundner Keramik, wo unter kundiger Führung die Herstell- und Malwerkstätten besichtigt werden konnten. Neben der Chance, hinter die Kulissen der größten Keramikmanufaktur Europas zu blicken, konnte man sich beim Bemalen auch selbst versuchen. Natürlich wurde am Ende auch die Möglichkeit zum Einkauf des einen oder anderen schönen Stückes geboten.

Den Abschluss des Ausfluges bildete eine gemütliche Jause im Zirbenschlüssel in Sipbachzell, bei der kein kulinarischer Wunsch offen blieb. Ein gelungener Tag und ein weiterer Beweis, dass man gar nicht weit fahren muss, um Interessantes zu sehen und zu erleben!



OBSTBAUMHECKE

Unser besonderer Tipp für kleine Gärten und Häuselbauer: Es müssen nicht immer Thujen oder Liguster sein: Auch Obstbäume eignen sich als Sichtschutzhecke!

Unser heuriger Siedlerausflug führte uns in den Obstsortengarten (OSOGO) nach Ohlsdorf. Neben vielen anderen nützlichen Tipps gab es auch einen für die Anlegung einer Gartenhecke. Dazu werden anstelle von Liguster, Hainbuche oder Thuje speziell gezüchtete Apfelbäume im Abstand von nur 40 cm z.B. an der Grundstücksgrenze gepflanzt.

Die Besonderheit dabei ist, dass die Bäume mit der Heckenschere geschnitten werden können. Großes Fachwissen beim Baumschnitt ist dazu nicht erforderlich. Die Höhe der Hecke kann man selbst bestimmen – von 1 m bis 4 m! Im Sommer wird die Hecke vollkommen blickdicht, wodurch sie sich auch als Sichtschutzzaun eignet!

Viele Vorteile

Im Vergleich zu herkömmlichen Hecken hat die Obstbaumhecke folgende Vorteile:

- im Frühling kann man sich an den schönen Blüten erfreuen
- im Herbst an den vielen Früchten
- bei geringem Platzbedarf ist große Sortenvielfalt möglich
- geringer Pflegeaufwand, Heckenscherschnitt möglich
- sehr früher Ertragsbeginn (meist schon im Pflanzjahr!)
- Grundsorte ist TOPAZ – geschmacklich einer der besten Äpfel

Große Vielfalt

Pro 10 m Hecke kann man dann bis zu 25 verschiedene Apfelsorten – vom Frühapfel – über Herbstäpfel – bis zu den Lageräpfel pflanzen und ernten! Fast jede Sorte ist möglich. Die Bäume liefern bereits im Pflanzjahr die ersten Früchte! Als Grundsorten stehen folgende 3 Sorten zur Verfügung: Topaz, Gala Memo, Red Idared.

Wenn gewünscht, werden diese „Grundsorten“ auf ca. 1m mit diversen „Wunschsorten“ umveredelt. Edelreiser gibt es vom OSOGO. Im Frühjahr (ca. Ende April) werden sie wurzelnackt geliefert. Für Sommer/Herbstpflanzung stehen (im Wühlmausschutzkübel) getopfte Bäume zur Verfügung.

Geringe Kosten

Die Kosten entsprechen in etwa jenen einer Smaragdthujenhecke! Günstigste Lösung ist die Pflanzung der wurzelnackten Bäume im Frühjahr. Für Sommer- und Herbstpflanzungen kommen die Kosten für Topf, Erde und Dünger hinzu. Für die Umveredelung auf Wunschsorten wird ein geringer Unkostenbeitrag pro Baum fällig. Empfohlen wird ein Hasengitter-Korb gegen Wühlmäuse. Als Stütze ist entweder ein Pfahl alle 3-5m mit einem Draht möglich, oder man gibt jedem Baum einen separaten Stützpfehl (z.B. 10mm Torstahl).

Eine tolle Alternative zur herkömmlichen Hecke – mit zusätzlichem Nutzen!



Obstbaumhecke

Programmorschau – Veranstaltungen 2019

- **Zwei-Tagesausflug** nach Bratislava am Samstag/Sonntag, 29. / 30. Mai 2019
- **Sommerbaumschnittaktion:** Baumschnitt mit Ferdinand Musil - Termin noch offen (12. oder 19. Juli 2019)
- Teilnahme an der **Kinderferienaktion** der Gemeinde Oftring, am Dienstag, 16. Juli 2019, Flugsimulator Alkoven
- Auf gute Zusammenarbeit: **Gemütliches Beisammensein mit den Naturfreunden** (Termin Anfang Juli 2019)
- Teilnahme am **Oftringer Dorffest** am Samstag, 7. September 2019
- Gemeinsam gesund bewegen: Siedlerverein und Naturfreunde laden zum **Fit-Marsch** am Freitag, 26. Oktober 2019 ein.
- Teilnahme am **Oftringer Adventmarkt** am Samstag, 30. November 2019



FITMARSCH 2018 - TRAUMWETTER UND REKORDBESUCH AM NATIONALFEIERTAG

Am Nationalfeiertag war es wieder soweit, es hieß „Gemeinsam gesund bewegen“. Der Siedlerverein und die Naturfreunde organisierten gemeinsam einen Fitmarsch. Durch das prachtvolle warme Wetter wurden so viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Mitwandern motiviert, sodass es eine neue Rekordteilnehmerzahl gab. Es wurden zwei unterschiedliche Strecken angeboten, eine über 5 km und eine über 10 km, die durch das Gemeindegebiet von Oftring und Holzhausen führten.

Der Siedlerverein hatte in bewährter Weise die Betreuung der Labstube übernommen und war auch für die Grillerei zuständig. Dies war auch für einige Stunden der Bereich mit dem meisten Betrieb, denn Bewegung in der frischen Luft macht bekanntlich hungrig. Zusätzlich wurde beim Bierauschank und in der Küche tüchtig mitgeholfen.

Die Auswahl und Beschilderung der Strecken lag wieder in den erfahrenen Händen der Naturfreunde. Start und Ziel waren wie gewohnt beim Naturfreundehaus Oftring. Die Labstube befand sich heuer in Kranzing – ein Heimspiel für unseren Gerätewart Walter Reichard, der sie gemeinsam mit Schriftführer Herbert Lauterbrunner betreute - er bot zur Stärkung Obst und Getränke an. Bei einer Tasse Tee oder



Für Alois und Christoph war die Grillerei wirklich Schwerstarbeit

einem Bierchen erholten sich die Wanderer und nach einer kürzeren oder längeren Plauderei wurde der zweite Teil des Rundweges in Angriff genommen.

Nach der Rückkehr ins Naturfreundehaus gab es köstliche Bratwürstel vom Grill, wo aufgrund des großen Andranges unsere Grillmeister Alois Wechselberger und Christoph Haunschmidt wirklich Schwerstarbeit leisteten. Bei wunderschönem Sonnenschein konnten alle Besucher das

Mittagessen und den Nachmittag auf der Terrasse und der Wiese genießen. Die zahlreichen von den Siedlern und den Naturfreunden selbst gebackenen Mehlspeisen, wurden als süßer Abschluss bei einem guten Kaffee restlos verspeist.

Die Naturfreunde sorgten zusätzlich für Abwechslung: Die Kinder durften am Glücksrad drehen und konnten einen schönen Preis gewinnen. Bei einem Schätzspiel sollte man erraten, wie viele Bei-

lagscheiben sich in einem Glas befanden. Die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Lackner gemeinsam mit Obmann Sigi Haindl vorgenommen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die nicht nur aufgrund des schönen Wetters viel Lob von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bekam.

OFTERING IM ADVENT

Wie jedes Jahr fand auch heuer am Samstag vor dem 1. Adventsonntag der schon traditionelle Oftringer Adventmarkt statt. Ein bisschen Weiß hatte das eher regnerische Wetter übriggelassen, dafür war es aber auch nicht zu kalt. Zahlreiche Aussteller sorgten für ein buntes Angebot an Speisen und Getränken, sowie zahlreichen Geschenkartikeln und Handarbeiten. Von weihnachtlichen Gestecken und Adventkränzen über Stricksachen, selbstgebackenen Kekserln und Erzeugnissen aus Kürbiskernen bis zu Büchern, Kerzen und Kosmetikprodukten war so ziemlich alles vertreten. Die Eröffnung erfolgte



durch Bürgermeister Dietmar Lackner unterstützt von den Jungmusikern der Trachtenkapelle. Vor dem Auftritt des Nikolauses gaben diesmal die Sieger des Aufsatzwettbewerbes der Volksschule ihre Geschichte von einem total missglückten Weihnachtsfest zum Besten. Für die richtige Stimmung sorgten die Musikschüler mit ihren Gitarren. Als kleines Geschenk für alle Kinder, gab es auch heuer wieder die guten Lebkuchen-Nikoläuse von der Bäckerei Hochmair.

Der Siedlerverein war wieder mit seinem Verkaufsstand und seinem Getränkezelt vertreten. Neben den guten Gyros-Weckerln wurden heiße Maroni, Glühmost und ein hausgemachter Schilcher-Glühwein angeboten. Auch für Kekserl, gebackene Mäuse, getrocknete Bananenchips und alkoholfreie Getränke war bestens gesorgt. Während zu Beginn der Besuch eher schwach war, nahm vor dem Auftritt des Nikolaus der Andrang zu. In den Abendstunden herrschte dann ein regelrechtes Gedränge!



Raiffeisenbank Hörsching-Thening

Meine Bank in Oftering

INGRID'S BLUMENSTUBE

4063 Hörsching, Neubauer Straße 1
Telefon: 07221 / 72216
Mail: blumen@ingrids-blumenstube.at

www.ingrids-blumenstube.at



- Kreative Blumensträuße
- Arrangements aller Art
- Geschenkartikel
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik

kutscherabau

TIEFBAU GLEISBAU TTE® ÖKO-BODENSYSTEM

4063 Hörsching, Kirchenholzstraße 7
Tel.: 07221 / 72 440 office@kutschera-bau.at

www.kutschera-bau.at

HAAR[SCHARF]

NACH IHREM KOPF

Di 8.00 – 19.00 Uhr
Do u. Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Mi u. Sa 8.00 – 12.00 Uhr



Rohrerstraße 4 | 4064 Oftering | ☎ 07221 / 63 0 90 | www.haarscharf-oftering.at